

## Pressemitteilung

### Platz für gelebte Nachbarschaft

*Anwohnende stellen ihre Ideen für den „Schlotthauerplatz“ vor*

München, den 27.03.2025

Es gibt etwas zu sehen! Erste Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess zur Gestaltung des sogenannten Schlotthauerplatzes liegen jetzt auf dem Tisch. Am Mittwoch, den 02. April 2025 um 18:30 Uhr werden sie im Gemeindesaal der Giesinger Lutherkirche, Bergstraße 3 und parallel per Live-Übertragung vorgestellt. Eine Teilnahme an der anschließenden Diskussion wird nur vor Ort möglich sein. Dazu eingeladen sind wieder alle Anwohnenden rund um den Schlotthauerplatz. Einlass ist ab 18:00 Uhr.

In einer mehrteiligen Zukunftswerkstatt haben rund 70 Beteiligte aus der unmittelbaren Nachbarschaft des Platzes an bisher drei Samstagen einander zugehört und intensiv nachgedacht. Dabei einigten sie sich auf zwei Konzepte, die ihre Ideen und Wünsche zur künftigen Nutzung des Platzes abbilden: Mehr Aufenthaltsqualität, mehr Grün, mehr Barrierefreiheit und pfiffige Ideen für eine Kompensation wegfallender Parkplätze. Von einer „Wechselnutzung“ des Platzes im Sommer und Winter bis zur Einrichtung einer „Viertelflotte“ für eine nachbarschaftlich geteilte Nutzung von Autos und Stellflächen.

Eingeladen hatte die Nachbarschaftsinitiative Dialog am Birnbaum mit der Unterstützung des Münchner Forums e.V.. Eine allparteiliche Moderation führt weiterhin durch den ergebnisoffenen Prozess, der vom Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) der Landeshauptstadt gefördert wird.

Lisa Rathjen von der Initiative: „Es ist faszinierend, zu erleben, wie sich die Teilnehmenden aufeinander zu bewegen, indem sie einander zuhören und miteinander reden. Das zu ermöglichen, ist das zentrale Anliegen vom Dialog am Birnbaum.“

„Es ist schon beachtlich, wie die Arbeitsgruppen im Verlauf des Prozesses von ursprünglich neun auf vier und jetzt auf zwei Umsetzungsvorschläge gekommen sind, die zudem noch große Schnittmengen ausweisen“, so Eric Treske vom Münchner Forum e.V.

## Hintergrund und Ausblick

Hintergrund und Motivation für das Projekt war ein Beschluss des Bezirksausschusses 5 Au-Haidhausen vom Frühjahr 2022, der eine Umgestaltung der Fläche zu einem „Mikroplatz“ vorsieht. Während eines temporären Verkehrsversuchs im Sommer 2023 war schon eine Teilfläche provisorisch umgestaltet worden. Aus der kontroversen Diskussion in der Anwohnerschaft bildete sich eine offene Plattform für den nachbarschaftlichen Meinungsaustausch, aus der später der Dialog am Birnbaum hervor ging. Mit dem Aufsetzen des ergebnisoffenen Beteiligungsprozesses wollte die Initiative eine frühzeitige Einbindung aller Anwohnenden ermöglichen, bevor die Stadt mit ihrer Planung beginnt. Auch die Mitglieder der Initiative bringen sich mit ihren individuell unterschiedlichen Positionen in den Prozess ein.

Mit den Ergebnissen der Diskussion vom 02.04.2025 sollen die präsentierten Vorschläge noch abgerundet werden. Bei einer abschließenden Befragung im Mai können sich die Anwohnenden ein letztes Mal online oder analog beteiligen. Noch vor der Sommerpause sollen die Ergebnisse und Empfehlungen dem Bezirksausschuss, den Vertretungen von Stadtrat und -verwaltung sowie den Medien in einer öffentlichen Veranstaltung feierlich übergeben werden.

Weitere Informationen zu dem Prozess sowie der Link zur Live-Übertragung sind unter [www.dialog-am-birnbaum.de](http://www.dialog-am-birnbaum.de) zu finden.

Über die Verbreitung dieser Information durch Presse und soziale Medien freuen wir uns.

### **Pressekontakt – bei Fragen oder um fachliche Ansprechpersonen zu kontaktieren:**

Lisa Rathjen  
Dialog am Birnbaum  
[post@dialog-am-birnbaum.de](mailto:post@dialog-am-birnbaum.de)  
[www.dialog-am-birnbaum.de](http://www.dialog-am-birnbaum.de)

Caroline Klotz  
Geschäftsführerin  
Geschäftsstelle des Münchner Forum e.V.  
Tel. 089 - 28 20 76  
[info@muenchner-forum.de](mailto:info@muenchner-forum.de),  
[www.muenchner-forum.de](http://www.muenchner-forum.de)

Die **Initiative Dialog am Birnbaum** ist eine offene Plattform für alle Nachbarinnen und Nachbarn in der unteren Au, die sich mit der Gestaltung ihres Viertels auseinandersetzen: "Bei unseren Treffen bringen wir unsere unterschiedlichen Ansichten, Interessen und Vorstellungen ins Gespräch. Gemeinsam finden wir Lösungen, die uns verbinden. Weil wir sie gemeinsam in einem co-kreativen Dialog entwickelt und verhandelt haben."

### **Das Münchner Forum - Diskussionsforum für Entwicklungsfragen e.V.**

Seit über 50 Jahren beteiligt sich das Münchner Forum als zivilgesellschaftliche Diskussionsplattform an der Stadtplanung und Stadtentwicklung. Gemeinsam mit interessierten Personen aus der Stadtgesellschaft, Politik und Fachleuten werden u.a. Fragen des Zusammenlebens, der Zukunft von Verkehr sowie der Gestaltung des öffentlichen Raums diskutiert und Ergebnisse in die Stadtgesellschaft sowie städtische Entscheidungsprozesse eingebracht.

*Diese Presseerklärung gibt die Meinung des Arbeitskreises bzw. der Projektgruppe wieder, die sie fachlich erarbeitet hat und muss sich nicht mit der Meinung anderer Arbeitskreise, Projektgruppen und Gremien des Münchner Forums e.V. decken.*

gefördert durch



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Klima-  
und Umweltschutz**